

N i e d e r s c h r i f t

zur Mitgliedersitzung des Staßfurter Seniorenbeirates am Montag, 13. November 2017 bei der Volkssolidarität in Staßfurt, Luisenplatz 12

Teilnehmer:

17 Beiratsmitglieder lt. Anwesenheitsliste, einzusehen bei Herrn Maier.

Verwaltung:

Frau Christine Fischmann, Gleichstellungs- und Inklusionsbeauftragte.

Gäste: Waren keine anwesend.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1.) Begrüßung der Mitglieder und Gäste.
- 2.) Feststellung der Tagesordnung.
- 3.) Feststellung der Niederschrift vom 25. September 2017.
- 4.) Beschlusskontrolle.
- 5.) Einwohnerfragestunde.
- 6.) Informationen des Vorsitzenden.
- 7.) Informationen aus den Ausschüssen und Räten.
- 8.) Jahresplanung 2018.
- 9.) Stand der Überarbeitung Sitzbankkonzept- Mitteilung neuer Standorte
- 10.) Anfragen und Anregungen.

Ein nicht öffentlicher Teil machte sich nicht erforderlich.

Zu 1.)

Herr Maier begrüßte als Vorsitzender des Seniorenbeirates die anwesenden Beiratsmitglieder, sowie Frau Fischmann.

Zu 2.)

Herr Dr. Strauß beantragte zwei Ergänzungen der Tagesordnung:

1. Punkt 11.) Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes für den ausgeschiedenen Fred Schulz.
2. Punkt 12.) Wahl des Veranstaltungsortes der Mitgliedersitzungen.

Diese Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig angenommen und die so geänderte Tagesordnung festgestellt.

Zu 3.)

Zur Niederschrift der Mitgliedersitzung vom 25. September 2017, Pkt.10.4, gab es einen Einspruch von Frau Käppner. Sie will festgestellt wissen, daß sie sich für die Vorlage der Änderung der Friedhofsatzung und Friedhofsgebührensatzung geäußert habe, aber nicht die Erhöhung der Kapellennutzungsgebühr in den Ortsteilen- wie in der Niederschrift geschrieben wurde- gut geheißen hat. Dieser Hinweis wurde von den anwesenden Beiratsmitgliedern zur Kenntnis genommen. Da dazu gemäß erfolgter Abstimmung kein Beschluss gefasst wurde, erfolgt keine Änderung der Niederschrift. Diese wird somit in Verbindung mit dieser Änderung festgestellt.

Zu 4.)

Das Formblatt Terminkontrolle wurde aufgrund der Festlegungen in der Mitgliederversammlung vom Schriftführer neu erarbeitet und befindet sich im Anhang zu dieser Niederschrift.

Zu 5.)

Anfragen von Einwohnern erfolgten nicht.

Zu 6.)

6.1 Herr Maier spricht sich für einen Versammlungsleiter aus und für Vorlagen, die sowohl von der Verwaltung, vom Vorstand aber auch den Mitgliedern zur Beschlussfassung eingereicht werden können. Dieses Vorhaben muß in einen Beschlussvorschlag für den Stadtrat formuliert und diesem zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Eine daraufhin erfolgte Abstimmung mit dem Ziel Abschaffung des Vorstandes wurde mehrheitlich abgelehnt.

Zu 7)

7.1 Ortschaftsrat Förderstedt: Friedhofsatzung, Friedhofsgebührensatzung und Haushalt fanden im Rat keine Zustimmung und wurden an die Ausschüsse zurückverwiesen.

7.2 Ortschaftsrat Hohenerxleben: Die Nutzung der Kanonenbahn einschließlich Brücke sollte für Radfahrer ermöglicht werden, besonders für ältere Radfahrer wäre das sinnvoll. Weiter stehen die Parkmöglichkeiten in der Schenkenbreite in der Kritik.

7.3 Auch in den Ortschaftsräten Neundorf und Löderburg fanden Etat und Friedhofsatzungen keine Zustimmung. Der Ortschaftsrat Athensleben war nicht beschlussfähig.

7.4 Im Beirat herrscht Einstimmigkeit, dass gegen moderate Gebührenerhöhungen keine Einwände bestehen. Die Kalkulation sollte nach den **tatsächlich anfallenden Kosten** erfolgen. .

Zu 8)

8.1 Von Frau Görmer, Herrn Boigk und Herrn Dr. Strauß kamen Vorschläge für den Arbeitsplan 2018. Nach Diskussion wurden folgende Themen für die Mitgliederversammlungen des Jahres 2018 vorgesehen:

Januar: Wobau zur Frage Behindertengerechte Gestaltung von Wohnungen und Wohnumfeld..

März: Pflege- und Sozialleistungen.

Juni: Fortschreibung Sitzbankkonzept (ausgehend von der Mitwirkung von Herrn Waschk).

August: Beratung mit AMEOS.

September: Grundsicherung.

November: Mobilität (Radwegenetz, Erreichbarkeit der Kernstadt).

Vom Vorstand sind die genannten Themen jeweils vorzubereiten.

Die Veranstaltung mit der Deutschen Seniorenliga wird als gemeinsame Veranstaltung Seniorenbeirat- Volkssolidarität Ortsgruppe Hohenerxleben im Dorfgemeinschaftshaus Hohenerxleben durchgeführt. Ein Termin steht noch nicht fest.

Zu 9)

Wegen der Erkrankung von Herrn Waschk wurde die Thematik in den Arbeitsplan 2018 verschoben.

Zu 10.)

10.1 Zur Verbesserung des Ablaufes der Mitgliederversammlungen wurde der Einsatz eines Diktiergerätes diskutiert und darüber abgestimmt. Ergebnis: 10 Beiratsmitglieder dafür, 7 dagegen.

10.2 Frau Kretschmar gab als Leiterin des Arbeitskreises AMEOS eine Information zur Beratung mit der Krankenhausleitung am 17. Oktober. Fazit: Das Krankenhaus nimmt eine positive Entwicklung. Das Protokoll der Beratung wird allen Beiratsmitgliedern zugestellt. Für März 2018 wurde eine nächste Beratung grob vortermisiert. Für August 2018 wurde ein Auftritt der

Krankenhausleitung im Seniorenbeirat ins Auge gefasst und in den Arbeitsplan aufgenommen.

10.3 Die Jahresendveranstaltung findet am Dienstag, 5. Dezember ab 16 Uhr im Schloss Hohenerxleben statt. Sie besteht aus Schlossführung, Essen und Kulturprogramm. Das Essen muss Jeder selbst finanzieren. Es können auch Freunde, bzw. Partner von den Beiratsmitgliedern mitgebracht werden. Es erklärten 14 Beiratsmitglieder ihre Teilnahme.

10.4. Herr Dr. Strauß gab seine Aktivitäten für den Beirat wie folgt zu Protokoll:

- 24.09. Staßfurt- Initiative auf dem Pekrul- Hof.
- 11.10. Interkultureller Tag in der URANIA
- 11.10. Vortrag über den Islam als Religion in der Urania.
- 17.10. Arbeitskreis AMEOS.
- 2.11. Willkommensbündnis zum Thema Kirchenasyl.

10.5 Für 2018 wurden folgende Termine für die Mitgliedersitzungen dem Sitzungsdienst der Stadtverwaltung gemeldet:

- | | |
|---------------|------------------|
| a) 22. Januar | d) 13. August |
| b) 19. März | e) 24. September |
| c) 04. Juni | f) 5. November |

jeweils 16 Uhr, bzw. entsprechend Einladung.

10.6 Die nächste ordentliche Mitgliedersitzung findet voraussichtlich am 22. Januar statt.

11. Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes:

Herr Maier gab zu Beginn bekannt, dass eine weitere Aussprache mit Herrn Schulz kein positives Ergebnis hatte. Inzwischen wurde auch die Abberufung aus dem Beirat als Beschlussvorlage in den Sozialausschuss gegeben. Für den Vorstand kandidierte nur Herr Reckleben, der schließlich einstimmig gewählt wurde.

12.) Wahl des Veranstaltungsortes für die Mitgliedersitzungen des Seniorenbeirates:

Zur Wahl standen die Begegnungsstätte Laura und das Haus der Volkssolidarität, am Luisenplatz, welches mehrheitlich gewählt wurde. Die Bedingungen für die Durchführung der Mitgliedersitzungen bei der Volkssolidarität sind zu klären. Herr Maier betonte in diesem Zusammenhang, daß es auch möglich sei, auf Vorschlag von Beiratsmitgliedern andere Veranstaltungsorte zu wählen.

Förderstedt, 26. November 2017

gez.- Maier -
Vorsitzender des Seniorenbeirates

gez. - Seidel -
Schriftführer